

# Der hybride Krieg der USA und Israels gegen den Iran

von Jeffrey D. Sachs\* und Sybil Fares\*\*



Jeffrey D. Sachs (Foto Gabriella C. Marino)



Sybil Fares. (Bild [www.laprogressive.com](http://www.laprogressive.com))

Die Frage ist nicht, ob die USA und Israel den Iran angreifen werden, sondern wann. Im Atomzeitalter verzichtet die USA auf einen totalen Krieg, da dieser leicht zu einer nuklearen Eskalation führen kann. Stattdessen führen die USA und Israel Krieg gegen den Iran durch eine Kombination aus vernichtenden wirtschaftlichen Sanktionen,<sup>1</sup> gezielten Militärschlägen, Cyberkrieg, Anstachelung von Unruhen und unerbittlichen Desinformationskampagnen. Diese Kombinationsstrategie wird als «hybride Kriegsführung» bezeichnet.

Sowohl der amerikanische als auch der israelische Deep State sind süchtig nach hybrider Kriegsführung. In Zusammenarbeit haben die CIA,<sup>2</sup> der Mossad, verbündete Militärdienstleister und Sicherheitsbehörden in einer Reihe von hybriden Kriegen, darunter in Libyen, Somalia, Sudan, Palästina, Libanon, Syrien, Irak, Iran und Jemen,<sup>3</sup> Chaos in Afrika<sup>4</sup> und im Nahen Osten geschürt.

Die schockierende Tatsache ist, dass das US-amerikanische und das israelische Militär sowie die Geheimdienste seit mehr als einem Vierteljahrhundert eine Region mit Hunderten von Millionen Menschen verwüstet, die wirtschaftliche Entwicklung blockiert, Terror und Massenfluchtbewegungen verursacht haben und ausser dem



Chaos selbst nichts vorzuweisen haben. Es gibt keine Sicherheit, keinen Frieden, keine stabile pro-amerikanische oder pro-israelische Allianz, nur Leid. Dabei untergräbt die USA auch die UN-Charta, die sie selbst nach dem Zweiten Weltkrieg ins Leben gerufen hatte. Die UN-Charta macht deutlich,<sup>5</sup> dass hybride Kriege gegen die Grundlagen des Völkerrechts verstossen,<sup>6</sup> das die Länder dazu auffordert, von Gewaltanwendung gegen andere Länder abzusehen.

Es gibt einen Nutzniesser des hybriden Krieges, und das ist der militärisch-industriell-digitale Komplex der USA und Israels,<sup>7</sup> wobei Unternehmen wie Palantir und andere von ihren KI-gestützten Algorithmen für Attentate profitieren. Präsident Dwight Eisenhower warnte uns in seiner Abschiedsrede<sup>8</sup> von 1961 vor der grossen Gefahr, die der militärisch-industrielle Komplex<sup>9</sup> für unsere Gesellschaft darstellt. Seine Warnung hat sich noch mehr bewahrheitet, als er sich vorgestellt hatte, da sie nun durch KI, Massenpropaganda und eine rücksichtslose US-Aussenpolitik verstärkt wird.

In den letzten Wochen erleben wir zwei gleichzeitige hybride Kriege, in Venezuela<sup>10</sup> und im Iran. Beide sind langfristige Projekte der CIA, die sich kürzlich verschärft haben. Beide werden zu weiterem Chaos führen.

Die Vereinigten Staaten<sup>11</sup> verfolgen seit langem zwei Ziele in Bezug auf Venezuela: die Kontrolle über die riesigen Ölreserven<sup>12</sup> Venezuelas im Orinoco-Gürtel zu erlangen und die seit 1999 regierende linke Regierung Venezuelas zu stür-

\* Jeffrey D. Sachs ist Professor an der Columbia University, Direktor des Zentrums für nachhaltige Entwicklung an der Columbia University und Präsident des UN Sustainable Development Solutions Network. Er war Berater von drei UN-Generalsekretären und ist derzeit SDG-Anwalt von Generalsekretär António Guterres.

\*\*Sybil Fares ist Spezialistin und Beraterin für Nahostpolitik und für nachhaltige Entwicklung bei SDSN. <https://www.commondreams.org/author/sybil-fares>

zen. Der hybride Krieg der USA gegen Venezuela begann 2002, als die CIA einen Putschversuch gegen Präsident *Hugo Chávez*<sup>13</sup> unterstützte. Als dieser scheiterte, verstärkten die USA andere hybride Massnahmen, darunter Wirtschaftssanktionen, die Beschlagnahmung der Dollarreserven Venezuelas und Massnahmen zur Lähmung der venezolanischen Ölproduktion, die tatsächlich zusammengebrochen ist. Doch trotz des von den USA gesäten Chaos konnte der hybride Krieg die Regierung nicht stürzen.

*Trump* hat nun zu Bombenangriffen auf Caracas, zur Entführung von Präsident *Nicolas Maduro*,<sup>14</sup> zum Diebstahl venezolanischer Öllieferungen und zur Verhängung einer anhaltenden Seeblockade eskaliert, was natürlich eine fortgesetzte Kriegshandlung ist. Es scheint auch wahrscheinlich, dass Trump damit mächtige pro-zionistische Wahlkampfspender<sup>15</sup> bereichert, die ein Auge auf die venezolanischen Ölvorkommen geworfen haben. Auch zionistische Interessen haben es auf den Sturz der venezolanischen Regierung abgesehen, da diese seit langem die palästinensische Sache unterstützt<sup>16</sup> und enge Beziehungen zum Iran unterhält. Netanjahu hat den Angriff der USA auf Venezuela begrüsst<sup>17</sup> und ihn als «perfekte Operation» bezeichnet.

Die Vereinigten Staaten und Israel eskalieren gleichzeitig ihren anhaltenden hybriden Krieg gegen den Iran. Wir können mit anhaltenden subversiven Aktivitäten, Luftangriffen und gezielten Attentaten seitens der USA und Israels rechnen. Der Unterschied zu Venezuela besteht darin, dass der hybride Krieg gegen den Iran leicht zu einem verheerenden regionalen Krieg, ja sogar zu einem globalen Krieg eskalieren kann. Tatsächlich haben sogar die Verbündeten der USA in der Region, insbesondere die Golfstaaten,<sup>18</sup> intensive diplomatische Bemühungen unternommen, um Trump zum Einlenken zu bewegen und militärische Massnahmen zu vermeiden.

Der Krieg gegen den Iran hat eine noch längere Geschichte als der Krieg gegen Venezuela. Die USA begannen bereits 1953, dem Iran ernsthafte Schwierigkeiten zu bereiten, als der demokratisch gewählte Premierminister *Mossadegh* das iranische Öl gegen den Willen der damaligen *Anglo-Iranian Oil Company* (heute BP) verstaatlichte.

Die CIA und der MI6 orchestrierten die *Operation Ajax*,<sup>19</sup> um Mossadegh durch eine Mischung aus Propaganda, Strassengewalt und politischer Einmischung zu stürzen. Die CIA setzte den Schah ein und unterstützte ihn bis 1979.

Während der Herrschaft des Schahs half die CIA bei der Schaffung der berüchtigten Geheimpolizei SAVAK, die Dissidenten durch Überwachung, Zensur,<sup>20</sup> Inhaftierung und Folter<sup>21</sup> unterdrückte. Letztendlich führte diese Unterdrückung zu einer Revolution, die *Ayatollah Khomeini* an die Macht brachte. Inmitten der Revolution nahmen Studenten US-Geiseln in Teheran fest, als die USA den Schah zur medizinischen Behandlung aufnahmen, was zu der Befürchtung führte, dass die USA versuchen würden, ihn wieder an die Macht zu bringen. Die Geiselkrise vergiftete die Beziehungen zwischen den USA und dem Iran weiter. Seit 1981 haben die USA Pläne geschmiedet, um den Iran zu quälen und, wenn möglich, die Regierung zu stürzen. Unter den unzähligen hybriden Aktionen, die die USA unternommen haben, finanzierten sie in den 1980er Jahren den Irak, um Krieg gegen den Iran zu führen, was zu Hunderttausenden von Todesopfern führte, aber nicht zum Sturz der Regierung.

Das Ziel der USA und Israels gegenüber dem Iran ist das Gegenteil einer Verhandlungslösung, die die Position des Iran im internationalen System normalisieren und gleichzeitig sein Atomprogramm einschränken würde. Das eigentliche Ziel besteht darin, den Iran wirtschaftlich am Boden zu halten, diplomatisch in die Enge zu treiben und intern unter Druck zu setzen. Trump hat wiederholt Verhandlungen untergraben, die zu Frieden hätten führen können, angefangen mit seinem Rückzug<sup>22</sup> aus dem *Gemeinsamen Umfassenden Aktionsplan* (JCPOA) von 2016, der die nuklearen Aktivitäten des Iran überwacht und gleichzeitig die US-Wirtschaftssanktionen aufgehoben hätte. Das Verständnis der hybriden Kriegstaktik hilft zu erklären, warum Trumps Rhetorik so abrupt zwischen Kriegsdrohungen und falschen Friedensangeboten schwankt. Hybride Kriegsführung lebt von Widersprüchen, Unklarheiten und regelrechten Täuschungen hinsichtlich der Absichten der USA. Im vergangenen Sommer sollten die USA am 15. Juni 2025 eine Verhandlungsrunde mit dem Iran führen, unterstützten dann aber am 13. Juni, zwei Tage vor Beginn der Verhandlungen, Israels Bombardierung des Iran.<sup>23</sup> Aus diesem Grund sollten die Anzeichen einer Deeskalation in den letzten Tagen nicht für bare Münze genommen werden. Sie können nur allzu leicht in den kommenden Tagen von einem direkten Militärschlag gefolgt werden.

Die grösste Hoffnung der Welt besteht darin, dass die anderen 191 Länder der UNO neben den USA und Israel endlich Nein sagen zu Amerikas

Sucht nach hybrider Kriegsführung: Nein zu Regimewechseloperationen, Nein zu einseitigen Sanktionen, Nein zur Instrumentalisierung des Dollars und Nein zur Ablehnung der UN-Charta.

Das amerikanische Volk unterstützt die Gesetzlosigkeit seiner eigenen Regierung nicht, aber es fällt ihm sehr schwer, seiner Ablehnung Gehör zu verschaffen. Es und fast der gesamte Rest der Welt wollen, dass die Brutalität des US-Deep State ein Ende findet, bevor es zu spät ist.

Quelle: <https://www.commondreams.org/opinion/us-israel-iran-venezuela>, 19. Januar 2026

(Übersetzung «Schweizer Standpunkt»)

<sup>1</sup> <https://www.commondreams.org/tag/sanctions>

<sup>2</sup> <https://www.commondreams.org/tag/cia>

<sup>3</sup> <https://www.commondreams.org/tag/sudan>

<sup>4</sup> <https://www.commondreams.org/tag/africa>

<sup>5</sup> <https://www.un.org/en/about-us/un-charter/full-text>

<sup>6</sup> <https://www.commondreams.org/tag/international-law>

<sup>7</sup> <https://www.un.org/unispal/document/a-hrc-59-23-from-economy-of-occupation-to-economy-of-genocide-report-special-rapporteur-francesca-albanese-palestine-2025/>

<sup>8</sup> <https://www.archives.gov/milestone-documents/president-dwight-d-eisenhowers-farewell-address>

<sup>9</sup> <https://www.commondreams.org/tag/military-industrial-complex>

<sup>10</sup> <https://www.commondreams.org/tag/venezuela>

<sup>11</sup> <https://www.commondreams.org/tag/united-states>

<sup>12</sup> <https://www.commondreams.org/tag/oil>

<sup>13</sup> <https://www.archives.gov/files/declassification/iscap/pdf/2007-044-doc1.pdf>

<sup>14</sup> <https://www.commondreams.org/tag/nicolas-maduro>

<sup>15</sup> <https://www.commondreams.org/news/paul-singer-venezuela>

<sup>16</sup> <https://arabdigest.org/arab-digest-newsletter/zionism-the-axis-of-unity-and-the-battle-for-venezuela/>

<sup>17</sup> <https://www.gov.il/en/pages/news-meeting-05012026>

<sup>18</sup> <https://www.aljazeera.com/news/2026/1/16/gulf-countries-gear-up-diplomacy-to-stave-off-us-iran-escalation>

<sup>19</sup> <https://www.cia.gov/readingroom/docs/the%20central%20intelligence%20%5B15369853%5D.pdf>

<sup>20</sup> <https://www.commondreams.org/tag/censorship>

<sup>21</sup> <https://www.commondreams.org/tag/torture>

<sup>22</sup> <https://trumpwhitehouse.archives.gov/briefings-statements/president-donald-j-trump-ending-united-states-participation-unacceptable-iran-deal/>

<sup>23</sup> <https://edition.cnn.com/2025/06/12/politics/trump-israel-iran-strike>